
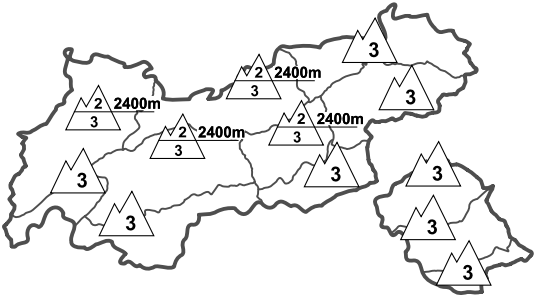

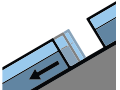










Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 13.04.2018 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 13.04.2018 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  fallend
				
WAS? - Problem  Gleitschnee	WO? - Gefahrenstellen  2500m  vermehrt auch N-seitig	WAS? - Problem  Nassschnee	WO? - Gefahrenstellen  500m  Regen und Wärme	Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.10 - Frühjahrssituation](#) [gm.2 - Gleitschnee](#) [gm.3 - Regen](#)

In Osttirol steigt die Gefahr während des Tages auf groß an - häufig ungünstige Verhältnisse

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Osttirol sowie allgemein in tiefen und mittleren Höhenlagen herrschen ungünstige Verhältnisse. Die Gefahr ist verbreitet erheblich. In Osttirol wird diese jedoch mit der vorhergesagten, diffus, warmen Witterung samt Sonneneinstrahlung während des Tages auf groß ansteigen. Wir erwarten dann zahlreiche Lockerschneelawinen aus extrem steilem Gelände. Diese können in Folge auch die durchnässte Altschneedecke mitreißen und durchaus größer werden. Im schattigen, sehr steilen Gelände erhöht sich zudem während des Tages die Auslösewahrscheinlichkeit frischer Tribschneepakete in größeren Höhen.

In ganz Tirol ein Thema bleiben Gleitschneelawinen auf steilen Wiesenhängen, die sich vermehrt nun auch in Schattenhängen bemerkbar machen.

Besser ist es am Vormittag in Nordtirol oberhalb etwa 2400m abseits des Alpenhauptkammes, wo die Gefahr am Morgen mäßig ist, während des Tages jedoch auch auf erheblich ansteigen wird. Wintersportler können dort v.a. nasse Lockerschneelawinen im extrem steilen Gelände, vereinzelt auch Schneebrettlawinen am ehesten W- und O-seitig oberhalb etwa 2500m auslösen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In Osttirol sowie in südlichen Randgebieten der Südlichen Öztaler Alpen schneite es zumindest oberhalb etwa 2300m zwischen 20 und 40cm, im südlichen Osttirol bis zu 50cm. Darunter regnete es häufig. Die Schneedecke wurde dadurch auch schattseitig tiefergründig durchnässt und geschwächt. Während des Tages betrifft dies aufgrund vermehrten Wärmeeintrages dann auch den Neuschnee. In großen Höhen sollte zudem auf frische Tribschneepakete, insbesondere im schattigen Gelände geachtet werden. Neben überwehtem Neuschnee kann dort mitunter auch Graupel eine mögliche Schwachschicht bilden.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Tagsüber in den Südalpen und am Hauptkamm sehr schaueranfällig. Es kommt zwar auch die Sonne durch, aber zumeist gibt es Nebel um die Berge. Nördlich des Hauptkamms lockert föhniger Einfluss die Wolken besser auf, man ist aber auch in den Nordalpen nicht ganz sicher vor kurzen Regen und Schneeschauern. Schneefallgrenze um 2100 Meter. Temperatur in 2000m: 0 bis 3 Grad. Temperatur in 3000m: -5 Grad. Höhenwind: lebhafter, föhniger Südwestwind.

TENDENZ

Die Lawinengefahr geht zurück und unterliegt einem deutlichen Tagesgang.

Patrick Nairz